

Niederschrift über die 15. Mitgliederversammlung des Fördervereins für die Ev. Kirchengemeinde Ründeroth am 10.09.2020 in Schnellenbach

Teilnehmer laut Teilnehmerliste (drei Vorstandsmitglieder fehlen krankheitsbedingt und Ulrike Heßlenberg ist ausgeschieden)

Beginn 19.30h, Ende 20.20h

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Andacht
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Ernennung neuer Beisitzer, falls Meldungen vorliegen
8. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende des Fördervereins, Margret Otto, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß im Gemeindebrief bzw. durch schriftl. Einladung veröffentlicht wurde, nachdem der 1. Termin im April 2020 Coronabedingt ausfallen musste. Das Protokoll des Vorjahres liegt für alle Anwesenden bereit und wird ohne weitere Diskussion angenommen.

2. Andacht

Uwe Alex hält eine Andacht. Sie steht unter dem Thema „Nur nicht die Nerven verlieren“ und geht auf aktuelle Themen ein, die unseren Alltag vielfach bestimmen (Corona, Klima, Trockenheit).

3. Geschäftsbericht

Die Vorsitzende äußert ihr Bedauern darüber, dass alle Bemühungen; neue Mitglieder oder Mitarbeiter im Vorstand zu gewinnen, ergebnislos geblieben sind

Margret Otto teilt darüber hinaus mit, dass sie selbst und die derzeitige Kassiererin Annemarie Nusch-Schneider im kommenden Jahr bei der dann stattfindenden Mitgliederversammlung zurücktreten werden.

Es ist also dringend geboten, Mitarbeiter für die Vorstandsarbeit zu finden, wenn nicht die Vereinsauflösung drohen soll.

Im Dezember 2019 wurden so viele Spenden wie noch nie verbucht,

nämlich 2410 € (alle Zahlen gerundet).

Im Freiluftgottesdienst konnten 213 €, beim Kartoffelfest 612 € und beim Martinsmarkt 2920 € eingenommen werden, wovon 973 € an den CVJM überwiesen wurden.

All dies ist und war nur möglich dank vieler Mitarbeiter.

Anregungen oder Verbesserungsvorschläge werden nicht vorgebracht.

Der Plan für 2020 sah ein Konzert im Februar vor, das wegen einer Sturmwarnung ausfallen musste, alle weiteren Veranstaltungen sind durch die Coronapandemie ausgefallen und es konnten somit keine Einnahmen generiert werden.

Dennoch wurde für die Jugendfreizeit im Sommer ein Zuschuss von 3000 € gewährt und der Kindergarten hat für eine Kletterwand einen Zuschuss von 5000 € erhalten. Diese wird von den Kindern sehr gut angenommen.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird wg. Erkrankung der Kassiererin in Kurzform von Karl-Heinz Wahle vorgetragen.

Unter anderem wurden folgende Anschaffungen finanziert bzw.

Aktivitäten gefördert (in €):

Tonanlage	10.000
Spielmaterial	1.000
Akku-Verstärker	962
Kurs „Mut tut gut“	360
Konfirmandenfreizeit	1.280
Jugendfreizeit	3.000
Orgelreinigung	2.545
Personalkosten	~7500

Kategorie	Ein (€)	Aus (€)	Ergebnis (€)
allgemein	27.931,60	2.130,56	25.801,04
Jugendarbeit	1.640,00	12.841,37	-11.201,37
Kirchenmusik	180,00	-13.508,43	-13.328,43
Kindergarten	390,23	513,30	-123,07
Gesamt:	30.141,83	28.993,66	1.148,17

Übertrag 2018	3.983,56
Ergebnis 2019	1.148,17

Kontostand 31.12.2018 5.131,73

Rücklagen

Sparbuch KSK 3356019111 33.951,53

Von den Anwesenden werden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt.

5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Gesamtvorstandes

Herr Bungardt berichtet, dass er gemeinsam mit Anne Adolphs und der Kassiererin am 14.08.2020 die Kasse geprüft hat.

Es gab keine Beanstandungen und er bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung.

Der beantragten Entlastung des Vorstandes wird einstimmig entsprochen.

6. Wahl eines Versammlungsleiters

Uwe Alex wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

7. Neuwahl des Gesamtvorstandes

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung in 2021 hat sich der bisherige Vorstand bis auf Ulrike Heßlenberg zur Wiederwahl bereit erklärt.

Auf Nachfrage an die Anwesenden ist ansonsten niemand bereit, sich als Vorstandsmitglied wählen zu lassen.

Daraufhin wird der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

8. Wahl eines Kassenprüfers

Anne Adolphs scheidet als Kassenprüferin aus, Frau Fuchs ist bereit, neue Kassenprüferin zu werden und wird einstimmig gewählt.

9. Ernennung neuer Beisitzer, falls Meldungen vorliegen

Es liegt bedauerlicherweise keine Meldung vor und eine Ernennung entfällt demnach

10. Verschiedenes

- Matthias Alex dankt im Namen des CVJM für die Unterstützung in den letzten Jahren.
- Pfarrer Henning Strunk dankt für die Arbeit des Fördervereins, die so manches Mal nicht so vordergründig sichtbar wird.
- Harald Hüster ist froh über die mittlerweile sehr gute technische Ausstattung. Er dankt auch für die Finanzierung der Entlastungskraft, damit er selber weniger Zeit mit

Verwaltungsaufgaben verbringt sondern sich vor allem der Kinder- und Jugendarbeit widmen kann.

- Matthias Alex bietet an, dass der CVJM die Eltern anschreibt und ihnen berichtet, wie sehr der Förderverein den CVJM unterstützt in der Hoffnung, dass der FV anders wahrgenommen und unterstützt wird.
- Henning Strunk stellt fest, dass die Messlatte mit Blick auf mögliche Nachfolger / neue Mitarbeiter sehr hoch hängt. Er schlägt vor, den Gedanken eines „Sabbatjahres“ für den Verein zu einem späteren Zeitpunkt diskutieren, um Druck aus dem Thema der Nachfolgeregelungen zu nehmen.
- Margret Otto berichtet noch von einem Brief an das Presbyterium: Falls es in der Adventszeit wieder reguläre Gottesdienste geben sollte wird angefragt, ob ein Verkauf von Mandeln, Plätzchen u.ä. gewünscht und erlaubt wird.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Ansgar Leisner
(Protokoll)

Margret Otto
(1. Vorsitzende)